

Amerikanischer Schul-Cocktail

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **93 (1967)**

Heft 26

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

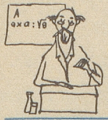
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Amerikanischer Schul-Cocktail



Sonntagsschule. Lehrer: «Nun, Johnny, wie stellst du dir ein Land vor, in dem Milch und Honig fließen?»

Johnny: «Klebrig.»

*

Mathematik. Lehrer: «Und so kommen wir darauf, daß x gleich null ist.»

Der Schüler: «Und darum die ganze Mühe?!»

*

Der Lehrer: «Leander schwamm jede Nacht über den Hellespont, um Hero zu sehen. Das ist der

stärkste Beweis von Liebe, den wir kennen.»

Schüler: «Ich kenne auch einen.»

«Und zwar?»

«Unser Dienstmädchen liebt den Briefträger, und da schreibt sie sich jeden Tag einen Brief, damit sie den Briefträger sehen kann.»

*

Sonntagsschule. Lehrer: «Was sind Unterlassungssünden?»

Schüler: «Das sind Sünden, die wir hätten begehn sollen, aber nicht begangen haben.»

*

Lehrer: «Wenn ich mir deine Hausarbeit ansehe, Tommy, begreife ich nicht, daß ein einzelner Mensch so viele Fehler machen kann.»

Tommy: «Es war kein einzelner Mensch. Mein Vater hat mir geholfen.»

*

«Jimmie», sagt die Lehrerin, «warum wäschst du dir nicht das Ge-



Zeichnung: W. Büchi

Die neueste Welle: Tätowier-Imitationen mit Abziehbildchen

Wie Filme uns Piraten schildern —
öffnet man jetzt nach mit Abziehbildern.

Die Lampe

Da steht am Schreibtisch meine Lampe,
die Lampe zündet, wenn ich schreibe,
damit ich nicht danebentrampe
und immer schön bei Zeile bleibe.

Die Lampe glüht im Schreibgehege
gleich mir mit einer warmen Birne,
ich greife nach dem Schirm und lege
die Hand auf ihre Lampenstirne.

Ich spür sie heiß, frag unwillkürlich:
ist sie nervös? Vielleicht, mein Lieber,
(und falls, ich fänd es ganz natürlich)
hat sie, wer weiß, nur Lampenfieber.

Ernst P. Gerber

sicht? Ich sehe genau, was du heute
zum Frühstück gehabt hast.»

«So? Was denn?»

«Eier.»

«Falsch! Das war gestern.»

*

Sonntagsschule: «Was müssen wir
tun, bevor wir Vergebung unserer
Sünden erlangen können?»

Schüler: «Sündigen.»

*

Ein Aufsatz über den Winter: «Im
Winter ist es sehr kalt. Viele alten
Leute sterben im Winter, und auch
viele Vögel suchen ein wärmeres
Klima auf.»

*

Lehrer: «Jimmy, was ist die Hälfte
von einem Zehntel?»

Jimmy: «Genau weiß ich's nicht.
Aber viel kann's nicht sein.»

*

Geschichtslehrer: «Was geschah im
Jahre 1483?»

Schüler: «Luther wurde geboren.»

«Richtig. Und 1487?»

«Da war Luther vier Jahre alt.»

*

Freddie: «Der Lehrer hat uns heute
gesagt, daß nur das Gesetz der
Schwerkraft uns auf der Erde fest-
hält.»

«Ja, mein Sohn, das ist richtig.»

«Aber was haben wir denn getan,
bevor dieses Gesetz erlassen wurde?»

*

Die Lehrerin: «Wir kommen jetzt
zu den Stelzvögeln. Dazu gehört
natürlich der Storch. Warum lachst
du, Elsie?»

«Ach, Fräulein, Sie glauben wirk-
lich noch an den Storch?»

*

Der Lehrer: «Was geschah Lots
Frau, als sie sich umschaute?»

Der Schüler: «Sie wurde in eine
Salzsäule verwandelt.»

«Und was tat Lot?»

«Er sah sich nach einer andern
Frau um.»

*

Der Lehrer spricht von Barmher-
zigkeit und Güte. «Wenn ich einen
Mann sehe, der einen Esel schlägt,
und wenn ich den Mann daran
hindere – was für eine Eigenschaft
zeige ich da?»

Schüler: «Bruderliebe.»

*

Die Lehrerin erzählt den Stadt-
kindern, daß die Vögel Obst fres-
sen.

«Ja, aber, Fräulein», fragt eine
Schülerin, «wie können die Vögel
dann die Konservenbüchsen auf-
machen?»

Mitgeteilt von n. o. s.

4711
SIR international
ausgesprochen
männlich

Eau de Cologne
Rasiercreme
Rasierwasser